

## Samariterübung , 28. Juni 2017 in Buochs

### Gemeinsame Übung mit Beckenried, Seelisberg und Buochs

Gespannt machten wir Ennetbürger Samariter uns auf den Weg nach Buochs, um einen lehrreichen Abend zu verbringen. Markus Kneubühler und seine Helfer begrüßten zum Thema „Neuerungen im Nothilfekurs“. Wir wurden in vier Gruppen eingeteilt und machten uns gespannt auf den Weg.

Die Patienten werden neu nach Smileys beurteilt. Was dies bedeutet, haben wir in kleinen Fallbeispielen erarbeitet. Hier ging es darum, einen ansprechbaren und einen bewusstlosen Patienten zu erkennen und richtig zu handeln. Zudem zeigte uns Ramona die neuen Plakate, welche den Kursleitern ab sofort zur Verfügung stehen.



In einer Gruppenarbeit diskutierten wir verschiedene Ereignisse bezüglich ihrem Schweregrad und den zu beachtenden Gefahren für Helfer und Beteiligte. Das Wichtigste hielten wir auf Plakaten fest und tauschten uns anschliessend im Plenum aus.

In einem grösseren Fallbeispiel durften wir praktisch arbeiten. Bei einem Verkehrsunfall galt es, den Überblick zu behalten, Führungsqualität zu zeigen und drei Patienten zu betreuen. Dies alles unter Beobachtung von drei vorher ausgewählten Personen. Es wurde fleissig gearbeitet, alarmiert und überwacht.



Wann und wie wir den Helm bei einem Motorradunfall ausziehen dürfen/müssen erarbeiteten wir beim letzten Posten. Jolanda erklärte noch einmal die wichtigsten Punkte und dann konnten wir in kleinen Gruppen praktisch üben.

Nach so viel Arbeit wurden wir im Pfarreiheim von den Buochser Samaritern mit einem Imbiss verwöhnt. Bei Wienerli mit Brot und einem feinen Kuchenbuffet genossen wir das gemütliche Beisammensein.

Recht herzlichen Dank dem Samariternverein Buochs für den gelungenen Abend.